

SELTSAME SZENEN im Canyon der Rockstars



**Laurel Canyon, Geheimoperationen
und das dunkle Herz des Hippie-traumes**

David McGowan

Aus dem Amerikanischen von Samuel Peter

Seltame Szenen im Canyon der Rockstars

Laurel Canyon, Geheimoperationen und
das dunkle Herz des Hippie-traumes

David McGowan

Aus dem Amerikanischen von Samuel Peter



Deutsche Erstausgabe: 2023

Copyright Originaltext © David McGowan

Copyright dieser Ausgabe © Omnivers Verlag GmbH, Zürich
(omnivers.ch)

Übersetzung: Samuel Peter

Alle Rechte vorbehalten.

Die Originalausgabe dieses Werkes erschien 2014
bei Headpress (headpress.com) unter dem Titel
„Weird Scenes Inside The Canyon“

Korrekturat: Angelika De Ridder

Umschlaggestaltung: Helmut Kunkel (daltas-verlag.de)

Umschlagbild: Mark Critchell (mark.critchell@gmail.com)

Bild „Beautiful Laurel Canyon“:

Image courtesy Headpress and the author's estate

Bild „Jim Morrison and his father George Stephen Morrison
on the bridge of the USS *Bon Homme Richard*“:

Unknown U.S. Navy personnel / Wikimedia Commons

Printed in Hungary

ISBN 978-3-03972-001-9

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| Vorwort von Nick Bryant | 7 |
| Einleitung | 13 |
| Das Dorf der Verdammten Eine Einführung | 18 |
| Alle Macht dem Volk Nennt ihr dies eine Gegenkultur? | 30 |
| Pack die Schaufel und grab! | |
| Die Totenliste des Laurel Canyons | 40 |
| Verbunden im Leben... und verwandt im Tod | 53 |
| Ehrbare Leute Die eigenartige Vergangenheit des Canyons | 63 |
| Vito und seine Freaks Die finsternen Wurzeln der Hippiekultur | 76 |
| Der Tod von Godo Paulekas Kenneth Angers Kinder-Luzifer | 89 |
| All diese Jungen Türken Ein Trip durch Hollywood | 102 |
| Seltene Szenen im Canyon | 114 |
| Helter Skelter in der Sommerhitze | |
| Die Rückkehr der Totenliste | 125 |
| Umwege – Teil 1: Rustic Canyon | 140 |
| Umwege – Teil 2: Greystone Park | 146 |
| Riders On The Storm Die Doors | 149 |
| Eight Miles High and Falling Fast Die Byrds | 158 |
| Glückliche Fügungen Buffalo Springfield | 171 |
| Jenseits der Buffalo Springfields... und auch der Monkees | 185 |
| Altamont Pie Gram Parsons | 197 |
| Die verschollene Expedition... des Gene Clarks | 218 |
| Der Wolfskönig von Los Angeles „Papa“ John Phillips | 232 |
| Hungry Freaks, Daddy Frank Zappa | 250 |
| Born To Be Wild John Kay | 263 |
| A Whiter Shade Of Pale Arthur Lee und Love | 273 |
| Endlos gute Vibrationen Die Beach Boys | 288 |
| The Grim Game Houdini | 304 |
| Noch einmal lasse ich mich nicht täuschen | |
| Punk und New Wave | 322 |
| Nachwort | 330 |
| Danksagung | 350 |
| Der Autor | 351 |
| Verzeichnis ausgewählter Bücher und Filme | 352 |
| Index | 356 |

Vorwort von Nick Bryant

(amerikanischer Journalist und Autor)

Oskar Wilde sagte einst über die Kunst: „Diejenigen, die in der Tiefe schürfen, tun dies auf eigene Gefahr“. Wie der Autor David McGowan herausfand, trifft Wildes Zitat prophetisch auf diejenigen Künstler zu, die sich in den 1960ern und 1970er in der Rock'n'Roll-Szene von Los Angeles bewegten – eine Szene, deren Mittelpunkt sich zur damaligen Zeit in einer Laurel Canyon genannten Schlucht in den Santa Monica Mountains befand. In seinem Seltsame Szenen im Canyon der Rockstars zerschmettert McGowan viele Ikonen und Mythen der 1960er mit dem Vorschlaghammer, er reduziert sie geradezu zu Staub, der von Stürmen des Poms, der Heuchelei und gar der vorsätzlichen Täuschung weggefegt wird. McGowan schwingt seinen Hammer jedoch nicht mit dem Eifer eines politischen Konformisten oder eines Neocons, sondern eher im Geist eines Nietzsches, der erklärte, dass „Gott tot“ ist. Als Sohn von Los Angeles mit enzyklopädischen Kenntnissen der Rockszene des südlichen Kaliforniens, scheint McGowan im Wesentlichen die Götter seiner Jugend für tot zu erklären.

Der Laurel Canyon war der Ursprungsort der Peace- und Lovekultur und ihrer Suche nach alternativen Lebensformen, welche Amerika während des Vietnamkriegs durchrüttelte. Doch hinter der batikfarbenen Blumenfassade der Hippies versteckte sich eine exquisite Finsternis aus Drogen, zügellosen Ausschweifungen, Verdorbenheiten und schockierenden Blutbädern. Wenn Leser mit dem blutgetränkten Wandteppich aus Mord und Chaos des Laurel Canyons konfrontiert werden, müssen sie sich selbst entscheiden, ob sie hinter den vorgefundenen merkwürdigen Koinzidenzen unheimliche Zufälle, Verschwörungen oder vielleicht auch eine kaleidoskopische Vermengung dieser beiden vermuten.

Omnipräsent in allen Seiten von McGowans Werk ist das bedrohliche Gespenst des militärisch-geheimdienstlichen Komplexes. Diese Tatsache spiegelt sich nicht zuletzt im streng geheimen Lookout Mountain Laboratory wider, welches buchstäblich auf die Spitze des Laurel Canyons gepflanzt über den Canyon wachte. Diese geheime Militäranlage scheint McGowans große Metapher für Dr. Strangelove zu sein, der die sich entfaltende Hippiebewegung aus der Vogelperspektive beobachtet und diese so behandelt, als sei sie eine Petri-

schale, gefüllt mit einer tödlichen biologischen Waffe, die in akribisch kontrollierten Schritten freigesetzt wird. Tatsächlich hatten viele der Rock'n'Roll-Idole des Laurel Canyons frühere Inkarnationen in den unergründlichen Tiefen militärisch-geheimdienstlicher Operationen. Jim Morrison – alias „The Lizard-King“ – war ein solches Beispiel. Mr. Mojo Risin^{*} sprach nicht gerne über seine Eltern und war sogar dafür bekannt, Reportern zu erzählen, seine Eltern seien tot. Bei genauerem Hinschauen stellte sich jedoch heraus, dass Mr. Lizard-King-Senior sich am Leben und in bester Gesundheit befand. Nicht nur dies, der Vater von Jim Morrison fungierte zufälligerweise als Kapitän desjenigen US-Kriegsschiffes, welches angeblich im Golf von Tonkin von nordvietnamesischen Torpedo-Booten angegriffen wurde, was Amerikas Napalm-getränktes Blutbad in Vietnam auslöste.

Frank Zappa, eine weitere Schlüsselfigur der Laurel-Canyon-Szene, war sicherlich der Verrückteste der ganzen Hippie-Truppe, also konnte er bestimmt keine Verbindungen zum militärisch-geheimdienstlichen Komplex haben...oder? Nicht wirklich! Gemäß verschiedener von McGowan gesammelter Berichte war Zappa ein pro-militärischer Autokrat, der sich in der gegenkulturellen Peace- und Love-Atmosphäre nicht wirklich zuhause fühlte. Wie der Vater des Lizard Kings war Zappa Senior ein Zahnrad in dunklen Geheimdienstmachenschaften: Francis Zappa war ein Spezialist in chemischer Kriegsführung mit der höchsten Sicherheitsfreigabe im US-Armeeforschungslabor Edgewood Arsenal in der Nähe von Baltimore, Maryland. Einigen Lesern dürfte Edgewood als derjenige Ort bekannt sein, in welchem die CIA unter der Rubrik MK-Ultra ihre ominösen Bewusstseinskontrolllexperimente durchführte.

Zweifelsohne sollte man vorsichtig sein mit Spekulationen und Schuldzuweisungen aufgrund von Familienbanden, aber McGowan berichtet auch von Persönlichkeiten des Laurel Canyons, an deren eigenen Händen möglicherweise das Blut des militärisch-geheimdienstlichen Komplexes klebte. Nehmen wir zum Beispiel „Papa“[†] John Phillips, der den Riesenhit *San Francisco* („Be Sure to Wear Flowers in Your Hair“) schrieb, welcher tausende junge Ausreißer zu bacchanalischen Pilgerzügen in die City by the Bay motivierte. Als

* „Mr. Mojo Risin“ ist ein Anagramm von Jim Morrisons Namen. Dieses Anagramm kommt im Liedtext des Doors-Titels *L.A. Woman* vor. (A.d.Ü.)

† Bezieht sich auf den Bandnamen *The Mamas and the Papas*. (A.d.Ü.)

Sohn eines Marineinfanteriehauptmanns war Phillips eine der prominenten Figuren des Laurel Canyons, die eine seltsame Wechselbeziehung mit dem militärischen Komplex führten.

Rock-Superstar Stephen Stills war der Mitbegründer zweier Laurel-Canyon-Dynamos – Buffalo Springfield und natürlich Crosby, Stills, Nash & Young. Sicherlich konnte die damalige Hippie-Ikone Stills unmöglich mit dem militärisch-geheimdienstlichen Komplex verbandelt gewesen sein? Vielleicht, vielleicht auch nicht. Als Abkömmling einer weiteren Militärfamilie verbrachte Stills Teile seiner Kindheit in El Salvador, Costa Rica und Panama, Orte, an denen die USA eine Geschichte der Verbreitung einer genozidalen Form der „Demokratie“ hat. Und McGowan beleuchtet Berichte in denen Stills behauptet, in den frühen 1960ern im Dschungel von Vietnam herumgerannt zu sein – Anekdoten, die normalerweise als drogeninduzierte Halluzinationen abgetan werden.

Erzählungen über Drogen, ungezügelte Ausschweifungen und grenzenlose Verderbtheiten werden oft von ethischen Eunuchen bevölkert, deren elitäre Devianz sich in der Auslebung besonders maligner Begierden äußert und die Bewohner des Laurel Canyons waren diesbezüglich keine Ausnahme. McGowan macht uns mit dem alternden Beatnik Vito Paulekas und dessen „Freaks“ bekannt, eine Tanztruppe dionysischer Göttinnen, die Vito in die Nachtclubs von Los Angeles begleitete, wo die frischgebackenen Laurel-Canyon-Bands ihre ersten Konzerte gaben. Vito füllte für die Newcomerbands nicht nur die Tanzflächen mit heißblütigen jungen Nymphen, er diente auch als Lieferant von Teenagermädchen für die Nachwuchsrockers. McGowan erwähnt auch Vitos fluchtartigen Exodus nach Haiti aufgrund der hier dargelegten Gründe.

Vito Paulekas ist sicherlich kein allgemein bekannter Name, aber er war keineswegs eine Randfigur in der Szene des Laurel Canyons. Er und seine Freaks verkehrten nicht von ungefähr frei mit der aufkeimenden Rock'n'Roll-Aristokratie. So sammelte McGowan Anekdoten, wonach Vito eine Schlüsselrolle in der Formierung und den frühen Erfolgen der Byrds gespielt haben könnte – obwohl sein Name im autobiografischen Werk des Byrd-Mitbegründers David Crosby auffällig selten genannt wird. Vito findet sich auch in einer Reihe von Low-Budget-Filmen und hat einen Gastauftritt auf einem der ersten Rock-Konzept-Alben: Zappas *Freak Out!* Vitos Fähigkeiten als Erzieher ließen jedoch eine Menge zu wünschen übrig, wie aus dem

äußerst mysteriösen und bizarren Tod seines jungen Sohnes Godo ersichtlich wird.

Während er weitere Götzen seiner Jugend entlarvt, trifft McGowan auf den zum Laurel-Canyon-Inventar gehörenden Billy Bryars, einem Produzenten von Transfrau- und Schwulenpornos. Gegen Bryars wurde in den 1970ern aufgrund des Handels mit Kinderpornografie ermittelt, was zur Folge hatte, dass seine Riege von Strichern mit der Herausgabe einiger Namen von Stammgästen in Bryars Bordell begann. Zu den Namhaftesten unter den Genannten gehörten sicherlich der Super-Freak-G-Man* J. Edgar Hoover sowie dessen Partner Clyde Tolson.

Die 1960er waren nicht nur im Bereich der Musik eine „revolutionäre“ Epoche, sondern auch für die Filmszene Hollywoods. McGowan diskutiert die Symbiose zwischen der Musikszene im Laurel Canyon und den „Young Turks“† aus Hollywood, wobei vor allem das Kinokassen-Phänomen *Easy Rider* ein auffälliges Bindeglied zwischen den Laurel-Canyon-Rockern und den Hollywood-Emporkömmlingen darstellt. Viele dieser Emporkömmlinge, einschließlich Warren Beatty, Peter und Jane Fonda, Jack Nicholson, Candice Bergen, Marlon Brando, Roman Polanski und Sharon Tate, Peter Lawford, Dennis Hopper, Ryan O’Neal, Mia Farrow, Peter Sellers und Zsa Zsa Gabor gehörten zum Freundeskreis von Papa John und Mama Michelle Phillips.

Auch Amerikas Lieblingspsychopath Charles Manson drehte seine Runden im Laurel Canyon. Charlie und seine „Familie“ waren keineswegs nur eine periphere Schar von gestörten Killern unter den Regenten des Laurel Canyons – vielmehr verkehrte die Familie mit vielen Rockstars des Canyons. Manson nahm sogar Songs in Brian Wilsons Heimstudio auf und beeindruckte damit Größen wie Neil Young. „Er hatte diese Art von Musik, die niemand anderes machte“, sagte Neil über Charlie. „Ich dachte: ‚er hat wirklich etwas Verrücktes, etwas Großes‘. Er war wie ein lebender Dichter.“ Charlie beeindruckte auch Terry Melcher, den ersten Produzenten der Byrds, der eine prägende Kraft in der Ausgestaltung der Musikszene des Laurel

* G-Man ist ein amerikanischer Slangausdruck für einen FBI-Beamten. (A.d.Ü.)

† Die Jungtürken waren eine politische Reformbewegung im Osmanischen Reich. Heute wird der Begriff „Jungtürken“ (auf Englisch „Young Turks“) auch allgemein für junge Rebellen gebraucht, die sich für politische oder andere Reformen einsetzen. (A.d.Ü.)

Canyons war. Melcher machte ebenfalls Aufnahmen mit Manson und empfand ihn als einen freundlicheren Charakter als David Crosby.

Mansons mörderischer Komplize Bobby Beausoleil war ebenfalls ein beeindruckender Gitarrist – und ein Okkultist. Beausoleil spielte in einer Anzahl vergessener Bands, die einen okkulten Einschlag hatten; eine davon eröffnete sogar für Buffalo Springfield. Schließlich bekam Bobby einen großen Auftritt als Rhythmusgitarrist der Grass Roots, die sich später zur Laurel-Canyon-Band Love wandelten.

McGowan behandelt auch die grässlichen „Four on the Floor“* oder „Wonderland“-Morde, im Zuge deren der notorische Drogenhändler Ron Launius und drei seiner Komplizen zu Tode geprügelt und auf dem Boden eines Hauses an der Wonderland Avenue im Laurel Canyon zurückgelassen wurden. Launius versorgte nicht nur die Laurel-Canyon-Aristokratie mit Drogen, sondern auch den Pornostar John Holmes, der sich zu dieser Zeit in der Frühphase seiner Karriere befand. Holmes freundete sich auch mit dem Verbrecherboss und Clubbesitzer Eddie Nash an, den er später betrog – mit tödlichen Konsequenzen.

In Wahrheit waren die Manson- und Wonderland-Morde nur Spritzer auf dem blutgetränkten Wandteppich des Laurel Canyons. In den Seiten dieses faszinierenden Buches zählt McGowan eine Erzählung über Suizid und Mord nach der anderen auf. Gleichzeitig konfrontiert er seine Leser mit einem Netz an unheilvollen Koinzidenzen. Letztendlich bleibt es den Lesern selbst überlassen, ob sie den Laurel Canyon in seiner Blütezeit als diejenige Oase der Gegenkultur sehen wollen, als welche sie von den meisten Chronisten der Ära beschrieben wird oder aber als Epizentrum von Intrigen, deren Nachwirkungen sich bis heute wie das Nachbeben einer Atombombe ausbreiten.

* „Vier auf dem Boden“ (A.d.Ü.)

„Ich denke heutzutage muss man – vor allem in den Vereinigten Staaten – ein Politiker, ein Killer oder so etwas sein, um wirklich ein Superstar werden zu können.“

Jim Morrison



Bevor er zum Lizard King wurde: US-Marineadmiral George Stephen Morrison und sein Sohn James Douglas Morrison auf der Brücke des Flugzeugträgers USS Bon Homme Richard (Januar 1964).

Dieses Buch ist all denjenigen gewidmet, deren Blut
noch immer den Boden des Canyons befleckt.

Einleitung

Es begann alles ganz harmlos.

In meinem Alltag verbringe ich ziemlich viel Zeit mit der Erforschung von Korruption und Verbrechen in den Sphären der Politik und der Strafverfolgung. Ein guter Teil meiner Recherchen führte mich auf sehr dunkle und verschlungene Pfade. Für den Moment wollte ich mit all dem nichts zu tun haben. Schließlich befand ich mich auf Urlaub in einem üppigen, tropischen Paradies und alles, was ich wollte, war mein Gehirn für einige Wochen abzuschalten und alles zu vergessen.

Kurz vor meiner langersehnten Pause von der Realität hatte mir meine älteste Tochter eine Ausgabe von Michael Walkers *Laurel Canyon: Im legendären Tal des Rock'n'Roll* geschenkt, ein Werk, welches die Musikszene von Los Angeles in den späten 1960ern und 1970ern behandelt. Das Buch erschien mir als ideale Lektüre, um der Realität zu entfliehen und gute Erinnerungen an die Musik meiner Jugendjahre wachzurufen. Was könnte weiter entfernt sein von meinem gewohnten Lesestoff?

Wie so oft kam jedoch alles ganz anders. Kaum war ich an meiner Feriendestination angekommen und hatte mich in das Buch vertieft, begannen die Alarmglocken zu läuten. Was hatte es mit den geheimen Untergrundtunnels auf sich, die einige der ikonischen Grundstücke des Laurel Canyons verbinden? Und was war mit all den mysteriösen Bränden, welche die Anwesen einer Reihe von prominenten Sängern und Musikern dem Erdboden gleich machten? Warum standen so viele gewaltsame Todesfälle in einem direkten Zusammenhang mit einer Szene, in der es angeblich nur um Frieden und Liebe ging? Und wie ließ sich Walkers nur flüchtig dahingeworfene Bemerkung einer „geheimen, befestigten“ Militäreinrichtung im Zentrum des Hippie-tums einordnen? Warum stammten scheinbar zahlreiche der aufstrebenden neuen Minnesänger Amerikas von Militärfamilien ab und standen mit der Welt verdeckter Geheimoperationen in Verbindung? Und wie genau passten die beiläufigen Anspielungen auf Pädophilie in diese sich zunehmend seltsamer ausnehmende Szene?

Obwohl Walkers Mainstream-Darstellung der Geschichte des Laurel Canyons durchaus lesenswert war, schien sie viele Details einer weitaus faszinierenderen Geschichte zu verbergen, die Walker als interessant, aber größtenteils bedeutungslos zur Seite schob.

Bevor auch nur die Hälfte meiner bitter benötigten Auszeit vorbei war, brannte ich darauf, nach Hause zurückzukehren und mich in diese Geschichte zu vertiefen. Und kaum war ich zurück, begann ich alles zu verschlingen, was über das Thema geschrieben worden war.

Auch wenn ich von vielen Stimmen als „Verschwörungstheoretiker“ angesehen werde – ein Begriff, der in der Mehrzahl der Fälle pejorativ gebraucht wird –, verwende ich für alle meine Recherchen Mainstream-Quellen. Ich bin ein großer Anhänger der Idee, dass „die Wahrheit da draußen ist“, aber man nicht erwarten sollte, dass sie einem von den Mainstream-Medien schön angerichtet auf den Tisch serviert wird. Der Wahrheitsfindungsprozess gleicht einem Puzzle-spiel, zu welchem die Sammlung vieler Wissensteilchen und Detailinformationen gehört, die andere Schreiber in der Regel als bedeutungslose Fakten oder interessante Anomalien abtun. Manchmal stellen sich diese Informationen tatsächlich nur als interessante Anomalien heraus, aber meine Erfahrung zeigt, dass diese abweichenden Fakten bei einer korrekten Anordnung oft zu einem neuen Bild führen, welches dem generellen Konsens auffällig widerspricht.

Am Ende dreht sich alles um das Erkennen von Mustern. Wenn zum Beispiel nur einige wenige prominente Musiker des Laurel Canyons zufällig aus Familien mit einer Verbindung zum militärisch-geheimdienstlichen Komplex stammten, dann könnte man dies wahrscheinlich gefahrlos als interessante, aber letztlich bedeutungslose Abweichung abtun. Aber wenn eine außergewöhnlich hohe Anzahl der führenden Persönlichkeiten der Szene des Laurel Canyons in einer solchen Umgebung groß geworden ist, dann ist dies eindeutig ein bedeutungsvolles Muster. Und wenn eine Handvoll der neuen Stars aufgrund eines gewaltsamen Ereignisses ums Leben gekommen ist, dann ist dies ein tragisches, aber größtenteils unbedeutendes Faktum. Aber wenn es klar wird, dass gewaltsame Tode die gesamte Szene überschatteten und zeitweise ganze Familien unter verdächtigen Umständen ihr Leben ließen, dann ist dies erneut ein kennzeichnendes Muster – und zwar eines, welches von allen anderen Chronisten der Szene nahezu völlig ignoriert wurde.

Ich gehe davon aus, dass dieses Buch nicht von allen Lesern positiv aufgenommen werden wird. In unserer auf Prominente fixierten Kultur gewinnt man selten Beliebtheitswettbewerbe, wenn man die Charakterzüge und Motivationen von bewunderten und respektierten Persönlichkeiten der Unterhaltungswelt hinterfragt. Und wenn diese

verehrten Berühmtheiten zudem als Ikonen linksgerichteter Anliegen angesehen werden, gewinnt man definitiv keine Fans unter denjenigen, die sich als Liberale, Progressive oder Linke anschauen. Persönlich liegen meine Sympathien ganz klar auf der linken Seite des politischen Spektrums, aber dennoch gibt es für mich weder in diesem Buch noch in meinen anderen Arbeiten irgendwelche heiligen Kühe.

Ich habe wirklich kein anderes Anliegen, als unausgesprochene Wahrheiten aufzuspüren und mein Verständnis der Welt, in der wir leben, zu verbessern. Ich gehöre keiner politischen Partei an und stand nie in einer Verbindung mit staatlichen oder quasi-staatlichen Einrichtungen. Und um dies klarzustellen, ich wurde nicht in eine Welt militärischer Geheimdienstoperationen hineingeboren. Ich verbrachte meine vorwiegend unspektakuläre Kindheit mit meinen als Volksschullehrer tätigen Eltern in einem ruhigen Vorort. Ich habe auch nie behauptet, im Besitz irgendwelcher „Insider-Informationen“ zu sein oder Zugang zu irgendwelchen Vertrauenspersonen in hohen Posten zu haben. Meine Recherchen und die Ansichten, die ich in meinen Werken vertrete, sind ganz und gar meine eigenen.

Obwohl fast alle meiner vergangenen und gegenwärtigen literarischen Beiträge als ziemlich kontrovers eingestuft werden, sind die individuellen Fakten im vorliegenden Werk eigentlich überhaupt nicht kontrovers. Sie alle entstammen, wie bereits erwähnt, aus weithin respektierten Mainstream-Quellen. Nur die Art und Weise, wie ich diese Fakten präsentiere – in anderen Worten, die Art und Weise wie ich das Puzzle zusammensetze – macht sie kontrovers.

Es wird zweifellos diejenigen geben, die behaupten, ich hätte meine Fakten umständlich zusammengeklaut, um ein unnötig dunkles Bild der vielen ikonischen Figuren zu zeichnen, welche die Hauptdarsteller dieser Erzählung sind. Jedermann, so das Argument, könnte im Zuge einer solchen Vorgehensweise verunglimpft werden. Ich möchte dieser Einschätzung jedoch grundlegend widersprechen. Eine solche Kritik missversteht meiner Meinung nach komplett den wesentlichen Inhalt dieses Buches – dieser dreht sich darum, die vorliegenden Fakten von ihren üblichen Interpretationsmuster zu befreien und zu übergeordneten Mustern zusammenzusetzen, wodurch Wahrheiten enthüllt werden, die ansonsten nicht sichtbar wären.

Eine weitere absehbare Kritik dürfte sich dahingehend belaufen, dass ich nicht von meinem Schreibtisch aufgestanden bin, um direkt mit den Menschen zu reden, die zur Szene gehörten. Dies mag wohl stimmen, doch der Hauptgrund dafür liegt in der Tatsache, dass die alternden Rockstars und deren Manager kaum irgendetwas mit mir zu tun haben wollen dürften. Andere Chronisten der Hippie-Ära haben Zugang zu den Szeneninsidern gefunden, doch zahlten sie hierfür – wie es mir scheint – einen hohen Preis im Bereich der journalistischen Integrität. Dies führt dazu, dass wir heute mit einer Reihe von betäubend gleichartigen Lobeshymnen konfrontiert werden, die immer wieder kritiklos dieselben ausgelutschten Anekdoten herunterleiern, auch wenn sie unmöglich wahr sein können.

Ich habe weder ein Interesse daran, als Pressesprecher des Nachlasses von Jim Morrison, John Phillips oder Frank Zappa zu dienen, noch möchte ich die Seiten dieses Buches mit den altbekannten apokryphen Sagen anderer Schreiber füllen. In der Bibliografie im Anhang findet sich eine Anzahl von Werken, die den geneigten Lesern ein derartiges Leseerlebnis bieten. Mein Ziel ist es jedoch neue Wege zu beschreiten und das Bewusstsein meiner Leser dafür zu öffnen, dass andere Schreiber einige der wichtigsten Elemente dieser bisher wenig belichteten Story ausgelassen haben.

Die Geschichte der Szene, die sich ab der Mitte der 1960er bis zum Ende der 1970er im Laurel Canyon entfaltete, ist äußerst faszinierend. Erst in jüngerer Zeit gelangte die Mainstream-Version dieser Geschichte mit Verspätung in die Öffentlichkeit, wobei sie weiterhin in weiten Kreisen unbekannt bleibt. Während die Geschichte der Szene in Haight-Asbury in San Francisco heute zum Allgemeinwissen gehört, sind sich selbst viele Einheimische von Los Angeles weiterhin nicht bewusst, dass sich eine noch größere Musik- und Gegenkulturszene in den Hügeln von Hollywood entfaltete.

Es ist eigenartig, dass nach einem halben Jahrhundert der Haight fast universell als Geburtsstätte der Hippies und Blumenkinder angesehen wird, obwohl die Szene im Laurel Canyon früher entstand und ihre Parallelszene im nördlichen San Francisco weitgehend inspirierte. Wieso wurde die Haight-Szene so stark ins Scheinwerferlicht gerückt, während die Szene, welche sie hervorbrachte, so wenig Aufmerksamkeit erfuhr? Vielleicht barg die Szene des Laurel Canyons so viele dunkle Geheimnisse, dass es besser war, sie ungestört ruhen zu lassen.

Und vielleicht ist jetzt die Zeit gekommen ein wenig Licht in die dunkleren Ecken des Canyons zu werfen, um zu sehen, wie viele Leichen noch im Keller versteckt sein könnten.

Index

101. Luftlandedivision 41
- A
- A Flock of Seagulls (Band) 322
- A&M Records 213, 297
- Abella, Alex 117
- Abramson, Herb 176
- Adams, Diane 292
- Adams, John 23, 234
- Adams, Nick 70–71, 83, 130
- Adams, Susie 23, 234, 237
- Adie, Elizabeth Lorraine 323
- Adler, Lou 89, 168, 232, 239
- Admiral Farragut Militäarakademie 181
- Aide, Ian 323
- Alarm, The (Band) 322
- Alcala, Rodney (Alcala-Buquor, Rodrigo) 330–349, 352, 354
- Alexander, Jules 137
- Allbritton, Martin 137
- Allen, Steve 253
- Allende, Salvador 57
- Allman Brothers, The (Band) 48, 193
- Allman, Duane 48–49
- Allman, Gregg 48, 193
- Almer, Tandy 298, 355
- Alpert, Richard 115, 121
- Altamont 197, 208–212, 246
- AMC Records 326
- America (Band) 28, 135, 251
- American Bandstand (Fernsehshow) 177, 268, 279
- American Four, The (Band) 275
- Anderle, David 259, 286
- Andersen, Eric 204
- Andy Williams Show, The (Fernsehshow) 177
- Anger, Kenneth 89, 92–93, 105, 119, 125–126, 130, 139, 161, 242, 276–277
- Anglemyer, Wilbur 276
- Animals, The (Band) 41, 97, 259, 330
- Annapolis Marineakademie 23, 26, 72, 74, 203, 234, 279
- Ant, Adam 322
- Applebaum, Ricky 82, 94
- Arbuckle, Roscoe ("Fatty") 72, 314
- Arden, Don 84
- Armatrading, Joan 325
- Aryan Brotherhood 136
- Asher, Irving 293
- Asher, Tony 293
- Association, The (Band) 137, 252, 298
- Astor, Mary 72
- Atkins, Susan 102, 277
- Atlantic Records 176, 278
- Au Go-Go Singers (Band) 171, 182
- B
- B-52s, The (Band) 322
- Badfinger (Band) 51–52
- Baez, Albert 205
- Baez, Joan 204
- Baez, Mimi 205
- Bakley, Bonnie Lee 126
- Baldwin, Stephen 247
- Baldwin, William 247
- Bananarama, (Band) 322
- Bangles, The (Band) 322
- Barbary, Alan 215
- Barbary, Frank 215
- Barbieri, John 280
- Barcomb, Jill 336–337, 346, 348
- Barris, Chuck 97, 321, 338
- Barrymore, John 227–228
- Beach Boys, The (Band) 39, 83, 151, 162, 191–192, 245, 288, 290–296, 298–301
- Beat, The (Band) 322
- Beatles, The (Band) 50–52, 136, 167, 204, 222–223, 225, 291, 296–297
- Beatty, Warren 10, 102–103, 110, 240
- Beaty, Ira 110–111
- Beausoleil, Bobby 11, 36, 48, 90, 92–93, 102, 115, 125–126, 136, 161–162, 225, 242, 253, 258, 276–278
- Becket, Welton 144–145
- Beckley, Gerry 28
- Beebe, Laurie 245
- Beefeaters, The (Band) 167, 223
- Belcher, Suzanne 292
- Bennett, William 48
- Bergen, Candice 10, 159–160, 240
- Berger, John (siehe auch Alcala, Rodney) 334
- Bern, Paul 36–37
- Bernstein, Leonard 298
- Berry, Bruce 43
- Berry, Jan 43
- Berry, Ray 230
- Bianchi, Kenneth 336
- Bilby, John 89
- Bizarre Records 254
- Black Sabbath (Band) 84
- Blaine, Hal 156, 171, 282
- Blake, Robert 126
- Blanchard, Susan 108
- Blavatsky, Helena 55, 131, 227
- Blondie (Band) 322
- Blue Hawaii (Film) 71
- Blue Öyster Cult (Band) 50
- Blue, David 129
- Blum, Larry 340
- Bob-Jones-Universität 203

Urheberrechtlich geschütztes Material

- Bobby Fuller Four, Band 47, 279
- Bolin, Tommy 49
- Bond, Graham 51
- Bonfire, Mars 267, 269
- Bono, Sonny 127, 134, 227
- Booth, John Wilkes 68, 307
- Borstein, Leon 334
- Boss City (Fernsehshow) 177
- Boston Transcript (Zeitung) 309
- Boulware, Jack 64, 89, 97
- Bow Wow Wow (Band) 322
- Bow, Clara 65–66
- Brady Bunch, The (Fernsehshow) 34
- Brady, Greg 34
- Brady, Marcia 104
- Brando, Christian 126–127
- Brando, Dorothy "Dody" 112
- Brando, Marlon 10, 70, 112, 126, 187, 240, 336, 349
- Brandt, Steve 128–129, 240
- Brave New World (Club) 276
- Brayton, Georgina 106
- Brokaw, George 108
- Brooks, Rosa Lee 275
- Brown, Edmund 114
- Brown, Jerry 34, 114, 116–117, 243
- Browne, Ethan 269
- Browne, Jackson 27, 46, 115, 131, 139, 148, 186, 269
- Browne, Phyllis Major 46
- Bruce, Lenny 38–39, 40, 102, 129, 253–254
- Brunner, Mary 277
- Bryars, Billy 10, 118
- Buchanan, Pat 262
- Buckingham, Lindsey 300
- Buckley, Jeff 46
- Buckley, Tim 46, 128, 253
- Buff, Paul 252–253
- Buffalo Springfield 5, 9, 11, 20, 24, 48, 85, 128, 137, 152, 171, 175–179, 181, 185, 187–194, 196, 207, 226–227, 277, 288
- Bugliosi, Vincent 95, 141, 160
- Bundy, Ted 111, 347
- Bunnell, Dewey 28, 251
- Buono, Angelo 336
- Burden, Eric 41–42, 97, 259
- Burrell, Gretchen 207, 213
- Burrell, Larry 207, 216
- Burroughs, Edgar Rice 294
- Bush, George H.W. 300, 324
- Bush, George W. 118
- Bush, Prescott 107
- Buzzcocks (Band) 322
- Byrd, Robert 89, 135
- Byrds, The (Band) 9–10, 20, 26, 28, 39, 44, 71, 76–77, 83, 85, 89, 102–103, 105, 131, 133, 137, 152–156, 158–159, 163, 166–169, 171, 175–177, 186, 189, 192–193, 197, 199, 207, 212, 218, 221–229, 231, 266, 270, 273, 275–276, 278, 288, 291, 298, 330, 335
- C
- Cahn, Marvin 101
- Cale, John 322
- California Medical Facility in Vacaville 334–335
- Cammell, Charles Richard 126
- Cammell, Donald 125–128, 244, 355
- Campbell, Glen 156, 159, 226, 294
- Camper Van Beethoven (Band) 322
- Canned Heat (Band) 41, 270
- Cantrell, Tjay 280, 283, 285
- Canyon Country Store 33, 42, 157
- Capitol Records 145, 275, 291–292
- Capone, Al 110, 311
- Captain Beefheart 21, 128, 251, 255–256, 269
- Carey, Timothy 252
- Carradine, David 227–228, 230–231
- Carradine, John 227–228
- Carter, Jimmy 34, 113
- Castro, Fidel 24, 114, 234
- Cavett, Frank 225, 265–266
- Cavett, Morgan 225, 265, 267
- Celebrity Rehab (Fernsehshow) 247
- Cepeda, Delores 336
- Chad Mitchell Trio (Band) 133, 164, 183
- Chambers, Marilyn 228
- Chaplin, Charlie 314
- Chapman, Mark David 139
- Charles, Ray 176, 274
- Chateau Marmont Hotel 208, 330, 332
- Chelsea Hotel 42, 57, 139, 283
- Cheney, Dick 118
- Cher 133–134
- Cherry Vanilla (Band) 322
- Cinque (siehe auch DeFreeze, Donald) 334
- Circle Jerks (Band) 322
- Ciro's (Club) 76, 85–86, 168–169, 266–267, 335, 349
- Clapton, Eric 176, 179
- Clark, David 229
- Clark, Dick 87, 279
- Clark, Gene 103, 137, 156, 163–164, 169, 218–220, 222, 224–226, 231, 266, 275–276

- Clark, Kelly 220–222
 Clark, Nancy Patricia 221
 Clarke, Michael 155–156, 167, 169, 207, 223, 276
 Clash, The (Band) 322
 Climax Blues Band (Band) 325
 Cline, Patsy 175
 Clinton, Bill 34, 134
 Clooney, Rosemary 256
 Club 47 (Club) 204–205
 Cobain, Kurt 51
 Coburn, James 70
 Cohen, Herb 22, 46, 54, 137, 191, 253, 279
 Cohen, Mickey 29
 Cohen, Robert Carl 91, 98–100, 115–116, 277
 Cole, Brian 137
 Cole, Jerry 156
 Collins, Judi 53
 Columbia Militärakademie 198
 Columbia Records 167, 176, 224
 Concrete Blonde (Band) 322
 Conjuror's Monthly 309
 Conka, Don 275, 278–279, 283, 285
 Connor II, Cecil Ingram "Coon Dog" 28, 198, 200–201, 203, 206
 Cooke, Horatio G. 307
 Cooley, Ella Mae 165
 Cooley, Spade 165–166
 Cooper, Alice 21, 195, 253–255
 Copeland III, Miles 323–324
 Copeland, Hunter 328
 Copeland, Ian 322, 324, 326–328
 Copeland, Jr., Miles Axe 322, 324, 328
 Copeland, Stewart 329
 Corman, Roger 103
 Cornell Universität 205
 Courson, Pamela 42, 280, 283
 Cox, Courtney 328
 Cox, Wally 187
 Coyote, Peter 32
 Cramps, The (Band) 322
 Crandon, John 317
 Crandon, Le Roi 315–317
 Crandon, Margery 315–318
 Crappa, Dana 339–342, 344–345
 Crazy Horse (Band) 43
 Cream (Band) 330
 Creamcheese, Suzy 90, 253
 Crilley, Cornelia 334, 348
 Croce, Jim 214
 Crosby, Bing 69
 Crosby, David 9, 11, 20, 25–28, 30–31, 40, 42, 73, 76–77, 87, 95, 103, 105, 113, 149, 156, 160, 164, 166–167, 169, 179, 190–191, 193, 197, 199, 206–207, 209, 221, 227, 241, 266, 276, 288, 293
 Crosby, Major Floyd Delafield 26
 Crosby, Stills & Nash (Band) 24, 26, 135, 169, 194–195
 Crowley, Aleister 42, 51, 55, 66, 106, 125–126, 314
 Curb, Mike 114–117, 243
 Cure, The 322
 Curry, Cherie 84
 Cypher, Julie 27
 D
 dada (Band) 322
 Danneman, Monika 41
 Dating Game (Fernsehshow) 97, 321, 337–338
 Davenport, Bud 165
 Davis, Jesse Ed 229
 Davis, Jr., Sammy 293, 335
 Davis, Patti 300
 Davis, Saul 230
 Dawson, Pic 241
 Day, Bobby 274
 Day, Doris 158
 Day, Harry 311, 318, 320
 Dean, James 70–71, 83
 DeCarlo, Danny 209
 DeFreeze, Donald 334
 DeGrimston, Robert 96
 Delaney, Kevin 285
 Della Reese Show, The (Fernsehshow) 177
 Densmore, John 152–153
 Denver, John 132–133, 184
 Depew, Chauncey 308
 Depew, Ganson 308
 Deptford Fun City Records 325
 Dern, Bruce 102–104, 107, 214
 Des Barres, Michael 193
 Des Barres, Pamela 42, 91–93, 96, 195, 254, 334, 352
 DeSalvo, Albert 204–205
 Deverell, Billy 135–136
 DeWilde, Brandon 29, 42–43, 130, 203, 206, 214
 DeWyckoff, Joseph 316–317
 Dickson, Jim 76, 102, 137, 164, 166–169, 186, 212, 223, 226
 Dillard, Doug 227
 Dillard's, The (Band) 174, 186, 227
 Diltz, Henry 179
 Disney, Walt 69
 Dix, Richard 65–66
 Doheny, Edward 146
 Doheny, Ned 146–147, 169, 186, 199
 Doherty, Denny 35, 238, 240, 244–245
 Dolenz, Mickey 29, 104, 130, 190, 288
 Donohue, Lizzie 225
 Donovan (Musiker) 296
 Donovan, "Wild Bill" 323
 Doors, The (Band) 20, 33, 71–72, 77, 85, 119–120, 130, 149–154, 162, 170, 205,

- 223, 273, 279–280,
329, 330
- Douglas, Kirk 43
- Dove, Robert J. 343–344
- Dow, Harold 348
- Downey Junior, Morton
87
- Doyle, Arthur Conan 315,
317
- Doyle, Billy 241
- Dr. Demento 256
- Drake, Joseph 344
- Dread Zeppelin (Band)
322
- Droz, Art 340
- DuBois, Catherine
Blanchan 112
- DuBois, Louis 112
- Dugway Proving Ground
251
- Dulles, Allen 324
- Dulles, John Foster 324
- Durston, Edward 39
- Dylan, Bob 163, 204,
253, 330
- E
- Eagles, The (Band) 49,
55, 115, 131, 181,
193, 211
- Easy Rider (Film) 10,
105, 270
- Echols, Johnny 274–275,
278–279, 282–283,
285–286
- Ed Sullivan Show
(Fernsehshow) 240,
242
- Eddy, Jr., Clifford 319
- Edgewood Arsenal 8, 21–
22, 123, 250–251
- Edmonton, Jerry 267–
268, 271–272
- Edwards Air Force Base
22, 44, 251
- Einarson, John 173, 178,
181–184, 190–191,
194, 218–221, 224–
231, 281
- Elektra Records 223, 278
- Elliot, "Mama" Cass 23,
35, 45, 70, 179, 238,
241, 243
- Elliot, Owen Vanessa 244
- Enemies, The (Band) 295
- Erhard, Werner 133
- Erickson, Roky 58–62
- Ertegun, Ahmet 176, 191
- Estabrooks, George 57–58
- Etheridge, Chris 207
- Etheridge, Melissa 27
- Evans, Tom 52
- Everly Brothers, The
(Band) 175, 264
- F
- Factory, The (Band; siehe
auch Fraternity of
Man) 138
- Faherty, Edmund 219
- Faherty, Helena 219
- Faherty, James 219
- Faherty, Mary Jeanne
219–220
- Faherty, Oscar 219
- Faithfull, Marianne 96
- Fariña, Mimi 204–205
- Fariña, Richard 204–205
- Farrow, Mia 10, 240, 296
- Felder, Don 181, 184
- Ferdinand der Große 197
- Fielder, Jim 187
- Fields, W.C. 72
- Fine Young Cannibals, The
(Band) 322
- Fischer, Larry "Wild Man"
21, 29, 234, 255–256
- Fisher, Margaret 215
- Fishetti, Joseph 110
- Fitzsimmons, Bob 308
- Fixx, The (Band) 322
- Fleckenstein, John 278,
283
- Fleetwood Mac, The
(Band) 300
- Fleshtones, The (Band)
322
- Flying Burrito Brothers
(Band) 28, 43–44,
83, 123, 131, 169,
193, 197, 207–208,
212
- Flynn, Errol 72, 82, 132
- Flynn, Rory 82
- Flynt 178
- Folger, Abigail 35, 40,
240–242
- Fonda, Elma 112
- Fonda, Henry 43, 107,
110, 112–113
- Fonda, Hester Jans 113
- Fonda, Jane 10, 102,
110, 240
- Fonda, Jellis Douw 113
- Fonda, Peter 71, 76, 102–
103, 105, 107, 113,
116, 133, 206, 214,
225, 281
- Ford, John 69
- Ford, Lita 84
- Forssi, Ken 278–279,
282–283, 285–286
- Fort Bragg 331–332
- Fowley, Douglas 83
- Fowley, Kim 76, 82–84,
86, 281
- Fox, James 126–127
- Franchetti, Afdera 108
- Franchetti, Baron
Raimondo 108
- Franklin, Joe 196
- Franzoni, Carl 77, 81–
82, 84–85, 87, 89–
90, 93–95, 97–98,
138, 156, 168, 225,
254, 274, 289
- Fraternity of Man, The
(Band) 89–90, 105,
138
- Freedman, Carole 292
- French, John "Drumbo"
257
- Frey, Glen 72, 148
- Friedman, Barry 172,
174, 185–186
- Frka, Christine 43, 90
- Fromme, Lynette
"Squeaky" 135, 170,
286
- Frykowski, Voytek 23,
35, 40, 240–241
- Fuller, Bobby 47, 154,
279
- Furay, Richie 48, 169,
171–175, 179, 182–
184, 185, 187, 193,
195–196, 203, 207
- Furnier, Vincent 195

Urheberrechtlich geschütztes Material

- G
- Gabor, Zsa Zsa 10, 225, 240
- Gaines, Steven 140, 290, 294, 297, 302
- Gambino, Carlo 110
- Gang of Four (Band) 322
- Garden of Allah (Apartments) 265
- Garfield, James 312
- Gaye, Marvin 330
- Gazzari's (Club) 85
- Geffen, David 55, 129, 135, 169, 194
- General Public (Band) 322
- Generation X (Band) 322
- George, Lowell 128, 137, 265
- George, Wally 87
- George, Willard H. 137
- Gerard, Jack 161
- Getty, Jr., J. Paul 245
- Ghaleb, Amr 324
- Giancana, Sam 110, 154
- Giesler, Jerry 236
- Gilliam, Gardner "Gil" 234
- Gilmore, John 276–277
- Gimme Shelter (Film) 210
- Girl From U.N.C.L.E., The (Fernsehshow) 177
- Go-Gos, The 322
- Goldman, Ron 336
- Goldschmidt, Hans 311
- Goldwater, Barry 195
- Gong Show, The (Fernsehshow) 97
- Gossage, Amy 46
- Gossage, Eben 46
- Grass Roots, The (Band) 11, 48, 92, 161, 276, 278
- Grateful Dead, The (Band) 51, 123
- Greenwich Village 182, 204
- Grim Game, The (Film) 67, 306, 314
- Grogan, Steve "Clem" 161, 277, 297
- Grubman, Allen 325
- GTOs, The (Band) 43, 82, 84, 190, 195, 255
- Guevara, Che 114
- Guiteau, Charles Julius 312
- H
- Habe, Hans 40
- Habe, Marina Elizabeth 40, 337
- Hackman, Gene 216
- Haight-Ashbury 23, 123, 204, 273
- Haldane of the Secret Service (Film) 306, 315
- Hall, Tommy 59
- Ham, Pete 51–52
- Hanna-Barbera 54, 295
- Hannity, Sean 87
- Hardeen, Theodore 310, 320
- Hardin, Tim 139
- Harlow, Jean 36–37
- Harris, Emmylou 130–131, 213, 218, 228
- Harrison, George 50, 89
- Hartman, Phil 86, 134–135, 286
- Hartmann, John 135
- Hastings, Doug 187, 191
- Havel, Václav 260
- Hawks, Howard 69
- Hayden, Tom 34
- Hayward, Brook 108
- Head (Film) 103
- Hearst, William Randolph 243
- Heath, Charles R. "Chuck" 63
- Heinlein, Robert 72–73, 228
- Hells Angels 105, 125, 209, 270
- Hendricks, Jim 243–244
- Hendrix, Jimi 33, 41–42, 48–49, 51, 105, 129, 135, 190–191, 197, 275, 283, 295
- Hendry, Whitey 36
- Henley, Don 72, 148
- Herken, Gregg 118
- Herrera, Michael 343–344
- Herrmann, R.G. 308
- Hershey, Andrew 200
- Hershey, Fanny 200
- Hershey, Henry 200
- Hershey, Milton Snavelly 200
- Higham, Charles 132
- Hillman, Chris 77, 154–155, 157, 163–165, 167, 169, 193–194, 207, 223, 226–227, 229, 293
- Hillmen, The (Band) 164, 226
- Hinman, Gary 48, 106, 161, 258, 277
- Hinsche, Anne 292
- Hinton, Christine 40
- Hippies (Film) 32
- Hirshhorn, Naomi 155
- Hite, Bob "The Bear" 41
- Hodel, George 235–237, 333
- Hodel, Steve 333–334, 349
- Hodel, Tamar 235–237, 242–243, 247, 333
- Hoffman, Abbie 33
- Hollywood Palace, (Fernsehshow) 177
- Holmes, John 11, 81
- Holzman, Jac 278–279
- Honeys, The (Band) 292
- Hoover, J. Edgar 10, 118
- Hopper, Dennis 10, 70–71, 102–105, 108–110, 116, 130, 214, 227, 240–241
- Hopper, Hedda 69
- Hoskyns, Barney 70, 77, 102, 125, 138, 140–141, 156, 163, 167, 172, 186, 194, 241, 250
- Houdin, Robert 304
- Houdini, Bess 305
- Houdini, Harry 65–68, 97, 304–315, 319–320
- Hover, Ellen Jane 335, 337, 341, 348

Urheberrechtlich geschütztes Material

- Hover, Herman 335
Howlett, Philip 119
Hoyt, Axton 269
Hoyt, Monique 338
Hubbard, L. Ron 72, 228
Hubley, Season 229
Human League (Band) 322
Hunter, Meredith 209–211
Huston, John 235–236
Hutton, Barbara 198–199
Hutton, David 104, 138, 295, 298
Hutton, Franklyn Laws 198
Hutton, Marjory Post 198
Huxley, Aldous 153, 256, 269
Huxley, Animal 269
I
Illegal Records 325
Imus, Don 87
International Association of Police Chiefs 306
International Records Syndicate, Inc. (aka IRC Records) 326
J
Jackson, Luther 165
Jagger 115, 125–127, 211–212, 243
Jagger, Bianca 245
Jakobson, Gregg 159–162, 297, 300
James, Billy 57, 186
James, Rick 152
Jardine, Al 290, 302
Jeffery, Michael 42, 84
Jeremy, Ron 248
Jesus and Mary Chain, The (Band) 322
Jet Propulsion Laboratory 122
Jet Set, The (Band) 167, 223
Jett, Joan 84, 322
Joan Jett & the Blackhearts (Band) 322
Joe Pyne Show, The (Fernsehshow) 87
John Andrew Phillips 233
Johnson, Don 244
Johnson, Sonja 336
Johnston, Bruce 83, 159, 294
Jones, Brian 51, 125, 155, 208, 225
Jones, Paul 189
Jones, Rev. Jim 260
Joplin, Janis 33, 48, 51, 59, 120, 197, 211, 295, 332
Jordan, Al 158
Joshua Tree Inn 44, 214
Joshua Tree Nationalpark 215–216
Journeymen, The (Band; siehe auch New Journeymen, The) 152, 234
Joy Division (Band) 322
K
Kaiser, Sid 214
Kaleidoscope Club 86
Kalush, William 66, 68, 304–310, 316–317, 319–320
Kastin, Lissa 336
Katrina and the Waves (Band) 322
Kaufman, Phil 44, 123, 169, 208, 215–216
Kay, Jerry 105
Kay, John (siehe auch Steppenwolf) 153, 263–264, 266, 268–269, 271, 274, 276, 289, 294
Kay, Jutta Maue 267
Kay, Shawn Mandy 269
Kaye, Danny 55
Kaye, Eloise 229
Kaye, Tommy 228–229
Kaylan, Howard 54
Keatman, Martin 307
Kennedy, John F. 34, 108, 141, 256, 297
Kennedy, Jr., Bobby 245
Kerry, Norman 65–66
Khalilzad, Zalmay 118
King, Carole 53, 103, 128
King, Phil 50
Kirkman, Terry 137, 252
Knechtel, Larry 156
Koblun, Ken 187
König Eduard II. 198
König Eduard VIII. 256
König Heinrich VIII. 108
Korthoff, Steve 299
Krauledat Fritz 263
Krauledat, Elsbeth 263–264
Kraus, Louis 307
Krenwinkle, Patricia 161
Krieger, Robby 152, 329
Kubernik, Harvey 179
Kurtz, Gary 246
L
L.A. Free Press, The (Zeitung) 98, 178, 259
Lachman 95–96, 332
Lacy, George 234
Ladd, Alan 43
LAGs, The (Band; siehe auch Love) 274–275
Lamb, Charlotte 337, 346, 348
Landy, Eugene 195, 299, 301–302
Lansbury, Angela 286
Lansky, Meyer 110
LaPlante, Laura 293
Launius, Ronald 11, 135–136
LaVey, Anton 102, 205, 262
Lawford, Peter 10, 240
Leadon, Bernie 207, 227, 231, 300
Leary, Timothy 59, 89–90, 121, 123–124, 193
Led Zeppelin (Band) 126, 176
Ledbetter, Melinda 302
Lee, Arthur 77, 96, 103, 153, 273–275, 278–281, 283–287, 288
Legon, Gary 228
Lennon, John 45, 49, 52, 138–139, 225, 298

Urheberrechtlich geschütztes Material

- Leon, Louis 308
 Les Baxter's Balladeers (Band) 164
 Levy, Morris 182
 Liddy, Gordon 123–124
 Life (Magazin) 87, 91, 155, 202
 Lightfoot, Gordon 266
 Limbaugh, Rush 87
 Lincoln, Abraham 68, 307
 Lind, David 136
 Lindsay, Mark 159
 Linkletter, Art 38–39
 Linkletter, Diane 38–39, 40
 Little Feat (Band) 137–138
 Little Richard 136, 264, 274
 Litvinoff, David 127
 Log Cabin 21, 23, 41–43, 63–64, 67, 89–90, 93–94, 97, 135, 138, 159, 161, 254, 259, 329
 London Fog (Club) 85
 Lone Justice (Band) 285
 Lookout Mountain Laboratory 7, 69–70, 73–74, 113
 Lords of the New Church (Band) 322
 Love (Band) 11, 20, 48, 72, 77, 85, 91, 96, 103–104, 119, 153, 161, 188, 225, 266, 273, 278, 280–285
 Love, American Style (Fernsehshow) 243
 Love, Bessie 65–66
 Love, Mike 274, 290, 292–293, 296, 301–302
 Love, Milton 290
 Love, Shawn 293, 301
 Love, Stan 299–300, 302
 Lovin' Spoonful, The (Band) 85
 Lucas, George 210–211, 246
 Luce, Claire Booth 108
 Luchese, Goetano 110
 Luciano, Lucky 110
 Lucifer Rising (Film) 119, 125–126, 139, 161–162, 277
 Lugosi, Bela 55, 280
 Lumumba, Patrice 22, 253
M
 MacLean, Bryan 104, 266, 275–276, 278–279, 282–283, 285–286
 MacLean, Mary Ann 96
 MacLeish, Archibald 107
 MacLeish, Jean 107
 Magazine (Band) 322
 Magick Powerhouse of Oz (Band) 277
 Maharishi Mahesh Yogi 296
 Mamas and the Papas, The (Band) 20, 31, 35, 39, 85, 89, 137, 152, 168, 227, 232, 239–240, 242–246, 273
 Man From Beyond, The (Film) 306, 315
 Man Ray 235–236
 Manassas (Band) 194
 Manfred Mann (Band) 189
 Mank, Gregory 228
 Mann, Charles Spencer 63
 Mannix (Fernsehshow) 177
 Mansfield, Jayne 102, 116, 155
 Mansfield, Ken 228
 Manson, Charles 10, 40, 72, 93–94, 104, 106, 118, 135, 145, 157, 159–161, 169, 185, 192, 205, 208–209, 240, 242, 262, 277, 288, 296
 Manson, Marilyn 262
 Manzarek, Ray 77, 150, 152, 228, 280, 329
 Marler, Lady Beatrice Isabel 319
 Marler, Sir Herbert Meredith 319
 Marlowe, Christopher 307
 Marquis de Sade 235
 Marr, Sally 168
 Martin, Dewey 48, 174–175, 186, 190, 196, 226
 Martin, Michael 215
 Marvin, Lee 43
 Marx, Groucho 87
 Maxwell, Jenny 71
 Mayer, Louis B. 37
 Mayer, Rabbi 304
 McCartney, Paul 50–51
 McCrohan, Dennis (siehe auch Bonfire, Mars) 267
 McCrohan, Gerard 267
 McDonald, Jeannette 239
 McElroy, Dale 215–216
 McGovern, George 34
 McGowan, Rose 261
 McGuinn, Roger (zuvor Jim) 72, 105, 133, 155, 163–164, 166, 169, 223–224, 226, 229, 266, 276, 293, 295, 298
 McGuire, Barry 189, 222, 239, 330
 McJohn, Goldy 152, 184, 267–269, 271
 McKee, Maria 285
 McKenzie, Scott 234, 237, 245
 McKernan, Ronald "Pipgen" 51
 McKinley, William 308
 McLaughlin, John 68
 McLean, Brian 225
 McLean, Don 158, 197, 211
 McQueen, Steve 155
 McVie, Christine 300
 Meeks, Roland 234
 Meisner, Randy 48, 131, 193
 Melcher, Marty 158
 Melcher, Terry 10, 148, 158–159, 161–163, 167–169, 213, 240, 242, 294, 297
 Melville, William 308, 311–312
 Mentzer, Bill 241

- Messina, Jim 48, 179, 187, 193
- Messina, Terri 228
- Midnight Oil (Band) 322
- Miles Copeland's England (Fernsehshow) 326
- Miles, Barry 32, 73, 76–77, 87, 90–92, 97, 122, 250, 257, 259
- Miles, Buddy 190
- Miller, "Humble" Harve 166
- Miller, Joy 135–136
- Miller, Judith 336
- Millette, Dorothy 37
- Mineo, Sal 38, 40, 71, 102, 133
- Mitchell, Joni 41, 53, 114, 193, 204, 266–267
- Mitchum, Robert 72
- Mix, Tom 63, 65–66, 94, 135, 254
- Modern Folk Quartet, The (Band) 137
- Mohawk, Frazier 174
- Monarch, Michael 268, 272
- Monkees, The (Band) 28–29, 39, 46, 55, 103–104, 130, 178, 182, 185–186, 189–191, 208, 276, 288, 295
- Monroe, Marilyn 69, 240
- Monterey Pop Festival 23, 89, 133, 137, 168, 191, 212, 240, 282, 295
- Moon, Keith 45, 52, 298
- Moore, Robert (siehe DeGrimston, Robert) 95
- Moorehouse, Dean 160, 162
- Moorehouse, Ruth Ann 162
- Moreve, Rushton 268–269, 272
- Morrison, Jim 8, 12, 16, 20, 22–23, 31, 35, 42, 48, 51, 53, 73–75, 76, 90, 125, 131, 149–154, 156, 197, 228, 280, 283, 292, 332, 349
- Morrison, Stephen 12, 18, 20, 42
- Mosley, Malvise "Mal" 273
- Moss, Jerry 326
- Mossadegh, Mohammed 205, 323
- Mothers of Invention, The (Band) 20, 82, 85, 90, 138, 153, 187, 253, 258, 270
- MTV 326
- Mugwumps, The (Band) 152, 238
- Muldaur, Geoff 204
- Muldaur, Maria 204
- Mummy, Billy 256
- Murphy Ranch 144–145
- Murphy, Jesse 143
- Mussolini, Benito 108
- Mynah Birds, The (Band) 171–172, 183–184, 266
- Mysteries of Myra, The (Film) 314
- N
- Nash, Eddie 11, 47, 154
- Nash, Graham 40–41, 43, 46, 55, 129, 148, 193–194, 298
- Nasser, Gamal Abdel 323–324
- Navarro, Ramon 65–66, 68
- Negron, Chuck 35, 136, 295
- Nelson, Harriet 130
- Nelson, Ricky 128, 130–132
- Nesmith, Mike 28, 55, 130, 288
- Neuwirth, Bob 204
- New Balladeer (Club) 265, 276
- New Bristol Records 325
- New Christy Minstrels (Band) 137, 164, 222
- New Journeymen, The (Band) 238
- Newman, Paul 43
- Newman, Randy 128, 296
- Nicholson, Jack 10, 76, 102–105, 111–112, 127, 214, 240
- Nicks, Stevie 300
- Nico 139
- Nietzsche, Friedrich 7
- Nilsson, Harry 45, 49, 52, 103, 138–139, 189, 243, 296, 298, 355
- Nitzsche, Jack 43, 127–128
- Novarro 38, 40
- Numan, Gary 322
- O
- O'Neal, Ryan 10, 240
- O'Reilly, Bill 87
- Oakley, Berry 48–49
- Ochs, Dr. Jacob 56
- Ochs, Michael 57
- Ochs, Phil 56–58, 129, 139
- Oingo Boingo (Band) 322
- Oracle, The (Zeitung) 89–90
- Orbison, Roy 175
- Osbourne, Sharon 84
- Ostin, Mo 140, 213
- P
- Page, Jimmy 126
- Palin, Sarah 63
- Palmer, Bruce 152, 171–172, 174–175, 183–184, 185–187, 190–191, 194, 196, 267
- Pamplin, Rocky 299–300
- Pandora's Box (Club) 188, 234, 292
- Parent, Stephen 35
- Parentau, Jill 338, 346, 348
- Parker, Col. Tom 135
- Parker, Dorothy 265
- Parks, Benjamin Riley 294
- Parks, Van Dyke 29, 35, 130, 226, 266, 293, 297
- Parsons, Gram 28, 42–44, 103, 105, 130, 148, 163, 169, 193, 197, 199–200, 206–207, 212, 214–216, 218, 243, 281

- Parsons, Robert Ellis
"Bob" 44–45, 201–
203, 206, 213, 216–
217, 242
- Passaro, Alan David 211
- Patterson, Ron 119
- Paul Revere and the
Raiders (Band) 159
- Paulekas, Bp 93
- Paulekas, Godo 5, 87,
89, 91, 98, 119, 242
- Paulekas, Gruvi Nipples
93
- Paulekas, Phreekus
Mageekus 93
- Paulekas, Sky 93
- Paulekas, Szou 77–78,
81, 92–93, 97, 115
- Paulekas, Vito 5, 9, 76–
78, 80–82, 86–87,
89–101, 115, 118,
156, 158, 161, 168,
212, 224–225, 258,
265–266, 276, 278
- Paulekiute, Jievute 80
- Peek, Dan 28
- Penn, Arthur 216
- Perkins, Carl 175
- Perle, Richard 118
- Pfisterer, Alban "Snoopy"
77, 91, 278, 283, 285
- Phillips, Bijou 243, 245,
247–248
- Phillips, Captain Claude
Andrew 26, 233
- Phillips, Gilliam Chynna
243
- Phillips, Graham 307
- Phillips, John "Papa John"
8, 16, 20, 23–24,
27, 31, 35, 102, 105,
110, 115, 128, 130,
168–169, 179, 203,
213, 226–227, 232–
234, 237–238, 240–
247, 269
- Phillips, John Andrew
233
- Phillips, Mackenzie 237,
245
- Phillips, Michelle 10,
108–109, 128, 226–
227, 232, 238, 240–
242, 244, 333
- Phillips, Rosie 233
- Phillips, Tamerlane 243
- Pittman, Nancy 286
- Plimsouls, The (Band)
322
- Plunkett, Hugh 147
- Poco (Band) 48, 131,
135, 193, 207
- Polanski, Roman 10,
101, 103, 126, 139,
160, 231, 240–241,
334, 349
- Police, The (Band) 322,
329
- Porter, Agnes 273
- Porter, Ed 273
- Porter, Johnson 284
- Post, C.W. 198
- Poston, Brooks 162
- Presley, Elvis 71, 130–
131, 264
- Preston, Billy 274
- Prinzessin Margaret 115,
245
- Process Church of the
Final Judgement 95–
96, 160, 209, 228,
242, 276
- Profumo-Affäre 96
- Psychedelic Furs, The 322
- Public Image (Band) 322
- Pyne, Joe 87–88
- R
- Radin, Roy 241
- Rafelson, Bob 103
- Ragland, Edna "Rassy"
183
- Rahner, Wilhelmina
Beatrice 305
- Ramirez, Bobby 50
- Ramones, The (Band) 322
- Ramos, Larry 137
- Ramrodder (Film) 162
- Rappaport, Neil 282
- Reade, George 198
- Reagan, Ronald 69, 114,
117, 300
- Red Skelton Show, The
(Fernsehshow) 243
- Redwood (Band) 295,
297
- Reed, Lou 322
- REM (Band) 61, 322
- Reprise Records 213
- Reza Pahlavi, Mohammed
323
- Rhino Records 256
- Rhodes, Bernie 322
- Rich, Charlie 175
- Richards, Keith 125,
208, 215, 243
- Richardson, Barbara 135–
136
- Ridgeway, Stan 322
- Rieley, Jack 297
- Rivera, Geraldo 311
- Rivingtons, The (Band) 83
- Robinson, Billy 309–310
- Robinson, Kathleen 336
- Robinson, Pat 230–231
- Robinson, Sugar Ray 96,
274
- Robison, Craig 347
- Rockefeller, "Bobo" (siehe
auch Paulekiute,
Jievute) 79–80
- Rockefeller, Jr., John D.
79, 199, 335
- Rockefeller, Winthrop
79–80
- Roecker, Shelley 40
- Roeder, Ervin 71
- Roeg Nicolas 244
- Rogers, Will 140, 143
- Rolling Stone (Magazin)
61, 178, 209–210,
241, 329
- Rolling Stones, The (Band)
125, 128, 137, 175–
176, 208–210, 213,
243
- Ronstadt, Linda 84, 115,
131, 148, 253
- Rooney, Mickey 81
- Roosevelt, Eleanor 107,
206
- Roosevelt, Kermit 323
- Roosevelt, Theodore 308
- Rosenstein, Albert J. 341
- Ross, Colin 335
- Ross, Nancy 206
- Rostaing, Bjarne 119–120

- Rothchild, Paul 72, 119–120, 152, 162, 186, 205, 223, 279, 281
- Rothschild, Dorothy (siehe auch Parker, Dorothy) 265
- Rothschild, Louise Sarah 108
- Rovell, Diane 292
- Rovell, Marilyn 292
- Roxy, The (Club) 85
- Runsfield, Donald 118
- Runaways, The (Band) 84
- Rush, Tom 204
- Russell, Kurt 229
- Russell, Leon 156
- S
- Saint, Edward (alias Charles David Myers) 310
- Saltonstall, Leverett 112
- Samsoe, Robin 338–348
- Sanders, Ed 72, 93–96, 160, 162, 228, 242, 258
- Sands, Stella 330, 332–334, 341–342, 346
- Savage, Michael 87
- Scallacci, Joe 82
- Schmidt, Kim 195
- Schwab's Drugstore 83
- Schwartz, Dr. Steve 299
- Schwartz, Loren 293–294
- Scottsville Squirrel Barkers (Band) 164, 227
- Sebring, Jay 35–37, 40, 81, 89, 110, 115, 241, 293
- Seeger, Pete 163, 204
- Seely, William Tipton 218–219
- Sellers, Peter 10, 240
- Sex Pistols (Band) 322
- Seymour, Francis Ford 108
- Seymour, Jane 108
- Shakespeare, William 307
- Shankar, Ravi 89
- Shapiro, Tali 331–333, 337
- Share, Catherine "Gypsy" 162
- Shebang! (Fernsehshow) 177
- Sheen, Charlie 246
- Sherman, Kathryn "Kay" 252–253
- Short, Elizabeth (alias The Black Dahlia) 232, 236
- Shulgin, Alexander 123
- Siddons, Bill 169
- Siegel, Bugsy 37, 85, 248
- Sill, Judee 53–55, 129
- Sill, Milford "Bud" 53
- Simple Minds (Band) 322
- Simpson, Nicole Brown 336
- Simpson, O.J. 137
- Simpson, Wallis 256
- Sinatra, Frank 110
- Sinatra, Nancy 102, 110
- Sinclair, Upton 146
- Siouxsie & the Banshees (Band) 322
- Sloan, P.F. 189
- Sloatman, Gail 82, 115, 154, 254
- Slocum, Joshua 228
- Slocum, Tom 228
- Slooman, Larry 66, 68, 304–305, 307–310, 316–317, 319–320
- Smith, Patti 322
- Smiths, The (Band) 322
- Smothers Brothers Show, The (Fernsehshow) 177, 189
- Sniffin' Glue (Magazin) 326
- Snively, Avis 200
- Snively, John Andrew "Papa John" 200–201
- Social Distortion (Band) 322
- Soft Cell (Band) 322
- Souther, J.D. 148, 195
- Spahn Ranch 135, 162
- Sparrow, The (Band) 266
- Specials, The (Band) 322
- Spector, Phil 39, 43, 83, 120, 127, 134, 159, 176, 269, 293
- Spielberg, Steven 210–211
- Springer, Jerry 87
- Springsteen, Bruce 328
- Squeeze (Band) 322
- St. Nicholas, Nick 184, 267–272
- Standells, The (Band) 138
- Stanley III., Augustus Owsley 121, 190, 212
- Starr, Ringo 50, 298
- Steel Pulse (Band) 322
- Steiner, Cecelia 304
- Step Forward Records 325
- Steppenwolf (Band) 105, 152–153, 184, 263, 268–272, 278
- Steve Allen Show, The (Fernsehshow) 253
- Stevens, Inger 38, 40
- Stevenson, Adlai 107
- Stewart, Al 325
- Stewart, Jimmy 69
- Stewart, Rod 208
- Stills, Stephen 9, 20, 24–25, 31, 43, 104, 171–172, 174, 181, 183–184, 185, 188–190, 193, 196, 208, 267, 277, 293
- Stills, William 181
- Sting 322, 329
- Stinson, Mina (siehe auch Crandon, Margery) 316
- Stockwell, Dean 228
- Storm, Rory 50–51
- Straight Records 195, 254, 257
- Stranglers, The (Band) 322
- Stuart, Michael 280, 282–283, 285
- Suburban Lawns (Band) 322
- Sullivan, Margaret 108
- Summer of Love 23, 168, 191, 204, 282
- Summers, Andy 329
- Sumner, Gordon Thomas Matthew (siehe auch Sting) 329

Urheberrechtlich geschütztes Material

- Sunset Strip 35, 45, 52, 71, 84–85, 89, 95, 102, 115–116, 133–134, 139, 154, 168, 171–173, 175, 185, 188–189, 195, 222, 234, 273, 278, 288, 298, 329, 330, 332, 335
- Sutherland, Stacy 58–59
- T
- Tate, Lt. Col. Paul 110
- Tate, Sharon 10, 35, 40, 102, 110, 135, 225, 240–241
- Taylor, Chester 273
- Taylor, Dallas 194
- Taylor, Derek 291
- Taylor, George 313
- Taylor, James 192
- Taylor, Skip 273
- Taylor, Zachary 113
- Teen Screen (Magazin) 178
- Teenset (Magazin) 178
- Television (Band) 322
- Tenet, George 248
- Terror Island (Film) 306, 314–315
- Terry, Maury 96, 146, 148, 160, 241–242
- Thain, Gary 49
- Thalberg, Irving 37
- Thatcher, Margaret 326
- Thomas, Frank 312
- Thompson Twins (Band) 322
- Three Dog Night (Band) 28, 36, 104, 136, 138, 195, 269–270, 272, 295–297
- Ticknor, Eddie 226
- Tiger Beat (Magazin) 178
- Timbuk 3 (Band) 322
- Tiny Tim 87
- Tolson, Clyde 10, 118
- Tonight Show, The (Fernsehshow) 87, 243
- Tork, Peter 46, 104, 182, 184, 186–187, 190, 208, 288
- Torrence, Dean 43
- Train, John 57, 139
- Train, John Butler (siehe auch Ochs, Phil) 57
- Trip, The (Film) 103, 107, 214, 281
- Truman, Harry 155
- Tucker, Forrest 71
- Turtles, The (Band) 54–55, 85, 128, 135, 187
- U
- UB40 (Band) 322
- Ultravox (Band) 322
- Unterberger, Richie 155, 177–178, 180, 189
- Urgh! A Music War (Film) 325
- Uriah Heep (Band) 49
- Usher, Gary 291
- V
- Vacca, Amedeo 310
- Valentine, Elmer 82, 85, 89, 154, 160, 168, 206, 254, 275, 280
- Van Rensselaer III., Stephen 26
- Van Rensselaer, Jan-Baptist 113
- Van Rensselaer, Phillip 199
- Vandenberg Air Force Base 232
- Vanity Fair (Magazin) 151, 154–155, 160, 235, 247
- Vannatter, Phillip 336
- Varèse, Edgar 251, 267
- Velvet Underground (Band) 139
- Vincent, Gene 84
- Volman, Mark 135, 187
- Von Weidenman, Baron Donald 244
- W
- Wagner, Robert 71
- Waite, Genevieve 232, 243, 245
- Walken, Christopher 71
- Walker, Michael 13, 38, 40, 64, 83, 91, 95, 128, 133, 157, 193
- Wall of Voodoo (Band) 322
- Walsh, Joe 49
- Walsingham, Sir Francis 307
- Warhol, Andy 139, 244
- Watkins, Paul 162
- Watson, Charles "Tex" 36, 95, 140, 160
- Wayne, Carol 39
- Wayne, John 43
- Weckler, Kristina 336
- Wein, Chuck 244
- Weismann, Dick 234
- Weiss, Ehrich (siehe auch Houdini, Harry) 304
- Weiss, Gottfried 320
- Weiss, Leopold 320
- Weiss, Nathan 320
- Weisz, Erik (siehe auch Houdini, Harry) 304
- Weisz, Rabbi Mayer Samuel 304
- Weld, William 112
- Welles, Orson 72, 236
- Wells, Cory 28, 295
- West Point Militärakademie 192, 203, 331
- West Ruislip Air Force Base 28
- Where the Action Is (Fernsehshow) 177, 189
- Whisky-a-Go-Go (Club) 49, 85, 100, 154–155, 160, 190–191, 203, 206, 226–227, 254, 267
- White, Clarence 44, 207, 214, 226–227, 251
- White, Daisy 320
- Whitehead, Joscelyn Gordon 319
- Whitten, Danny 43
- Who, The (Band) 45
- Wilde, Nurit 185
- Wilde, Oskar 7
- Wilkerson, Billy 85
- Wilkie, John 306–308, 316, 318
- Will Rogers State Park 141

- Williams, Lawrence
Eugene "Larry" 136–137
- Williams, Paul 120, 144, 189, 296
- Wilson, Brian 10, 138, 151, 159, 162, 165, 191, 195, 226, 247, 266, 269, 288, 292, 295, 298–299, 302
- Wilson, Carl 289, 302
- Carnie Wilson 247, 269, 293
- Wilson, Dennis 140–141, 143, 160–162, 192, 227, 288, 296, 300
- Wilson, Devon 42, 57, 139, 283
- Wilson, Murry 289–292, 297–298
- Wilson, Wendy 247, 269
- Wilson, Woodrow 314
- Winehouse, Amy 51
- Winter, Edgar 50
- Winters, Jonathan 81
- Winwood, Steve 283
- Wishbone Ash (Band) 325
- Wixted, Georgia 337, 346–348
- Wohlstetter, Albert 117–118
- Wolfowitz, Paul 118
- Wood, Natalie 70–71
- Woolworth, Frank 198
- Worthington, Herbie 287
- Wrecking Crew, The (Band) 39, 159, 171, 282, 293–294
- X
- XTC (Band) 322
- Y
- Yankovic, Weird Al 256
- Yester, Jerry 137
- York, John 231
- You Bet Your Life (Fernsehshow) 87
- Young, Gig 195
- Young, Neil 10, 20, 29, 43, 114, 128, 140, 152, 171–172, 174–175, 179, 183–184, 185, 187, 191–192, 194, 196, 266–267, 277
- Young, Paul 65, 118
- Young, Scott 183–184
- Younger, Evelle 98
- Z
- Zappa, Ahmet Emuukha Rodan 254, 261
- Zappa, Diva Thin Muffin Pigeon 254
- Zappa, Dweezil 254, 269
- Zappa, Frank 8, 16, 20, 22, 29, 31, 39, 42, 44, 46, 54, 73, 75, 76–77, 82, 84, 86–87, 90, 93, 96, 103, 115, 123, 133, 137–139, 153–154, 161, 190, 195, 197, 250–251, 253, 258, 260, 298
- Zappa, Gail 22, 64, 86
- Zappa, Moon Unit 43, 250, 254
- Zappa, Rose Marie 250
- Zarubica, Pamela (siehe auch Creamchees, Suzy) 90, 253
- Zevon, Warren 29
- Zevon, William "Stumpy" 29
- Zwerin, Charlotte 210
- Zwyer, John 39
- ZZ Top (Band) 61